

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
AQUA Protector
- **SDB-Gruppe:**
19965
- **UFI:**
T140-Y06S-400J-W437
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Holzbeschichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
ASUSO GmbH
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
D-63073 Offenbach
Tel.0 86 54/ 46 74-0 Fax: 0 86 54/ 46 74-13
info@asuso.de www.asuso.de
www.almarit.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
E-mail: sdb@asuso.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Deutschland
Tel.: + 49 551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

- **Signalwort**
Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

479410

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 1)

Benzisothiazolinon / Methylisothiazolinon / Gemisch aus: 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

- **Gefahrenhinweise**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
111-76-2	Butylglykol EG-Nummer: 203-905-0 Reg. nr.: 02-2119764899-11 ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319	2,5-10
9038-95-3	Oxiran, Methyl-, Polymer mit Oxiran, Monobutylether ⚠ Eye Irrit. 2 - H319	< 2,5
112-34-5	Butyldiglykol EG-Nummer: 203-961-6 Reg. nr.: 01-2119475104-44 ⚠ Eye Irrit. 2 - H319	< 1,5
2634-33-5	Benzisothiazolinon EG-Nummer: 220-120-9 Reg. nr.: 05-2114263215-55 ⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 2 - H411	< 0,05

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

479410

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 2)

4299-07-4	2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on EG-Nummer: 420-590-7 ⚠ Skin Corr. 1B - H314; ⚠ Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410	< 0,1
2682-20-4	Methylisothiazolinon EG-Nummer: 220-239-6 Reg. nr.: 05-2114483051-57 ⚠ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 3 - H301, Acute Tox. 3 - H311, Acute Tox. 2 - H330; ⚠ Skin Sens. 1A - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410	< 0,05
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol- 3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) EG-Nummer: 911-418-6 ⚠ Skin Corr. 1C - H314, Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 3 - H301, Acute Tox. 2 - H310, Acute Tox. 2 - H330; ⚠ Skin Sens. 1A - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410	< 0,0015

- **SVHC**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
 Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
 Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
 Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
 Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
 Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
 Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
 Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**

(Fortsetzung auf Seite 4)

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 3)

- Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Produkt ist unbrennbar.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29
Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

479410

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 4)

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**

Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

TRGS 510

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl, frostfrei und trocken lagern.

- **Lagerklasse:**

12

LGK 12: "Nicht brennbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)

- **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

111-76-2	Butylglykol		
AGW			
	Langzeitwerte	49	mg/m ³
		10	ppm
	2(I);EU, DFG; H, Y		
112-34-5	Butyldiglykol		
AGW			
	Langzeitwerte	67	mg/m ³
		10	ppm
	1,5(I);EU, DFG, Y, 11		
2682-20-4	Methylisothiazolinon		
MAK			
	Langzeitwerte	0,2 E	mg/m ³
	vgl. Abschn. Xc		
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)		
MAK			
	Kurzzeitwerte	0,2	mg/m ³

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

479410

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 5)

Langzeitwerte

0,05

mg/m3

• **DNEL-Werte**

111-76-2

Butylglykol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 49 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 98 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 123 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 246 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 38 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 75 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 44,5 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 89 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 3,2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 13,4 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

112-34-5

Butyldiglykol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 34 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 67,5 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 7,5 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 101,2 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 10 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 20 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 10 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 20 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 1,25 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 1,3 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

2634-33-5

Benzisothiazolinon

Inhalativ, DNEL/DMEL: 1,2 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 6,81 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 0,345 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 0,966 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

55965-84-9

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on**[EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on****[EG nr. 220-239-6] (3:1)**

Dermal, DNEL/DMEL: 0,02 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 0,02 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 0,04 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 0,04 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 0,09 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 0,11 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

• **PNEC-Werte**

111-76-2

Butylglykol

PNEC: 8,8 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,88 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 463 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 34,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 3,46 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 3,13 mg/kg (Boden)

112-34-5

Butyldiglykol

PNEC: 1 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,1 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 200 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 4,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 0,44 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 0,32 mg/kg (Boden)

2634-33-5

Benzisothiazolinon

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

479410

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 6)

PNEC: 0,011 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,0011 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 1,03 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 0,000403 mg/l (periodische Freisetzung)
 PNEC: 0,0499 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 0,00499 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 3 mg/kg (Boden)

55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on
 [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
 [EG nr. 220-239-6] (3:1)

PNEC: 0,00339 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,00339 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 0,01 mg/l (Boden)
 PNEC: 0,23 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 0,00339 mg/l (periodische Freisetzung)
 PNEC: 0,027 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 0,027 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

111-76-2 Butylglykol

BGW

100

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren
 vorangegangenen Schichten

Parameter: Butoxyessigsäure

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

• **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A1/P2.**

• **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Nitril. Degradations(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm² min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.**

• **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• **Augenschutz: Schutzbrille**

• **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Weißlich
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	bei 20,00 °C 7,0 - 7,5
Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	> 100,0 °C
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Produkt ist unbrennbar
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	1,0300 g/cm3
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in:	
Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	bei 20,00 °C 19,00 - 25,00 s DIN 4 mm
Lösemittelrennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	
Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	4,40 %
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	34,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

479410

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 8)

- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 111-76-2 **Butylglykol**
Oral, LD50: 1746 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 1100 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 2-20 mg/l (Ratte)
 - 9038-95-3 **Oxiran, Methyl-, Polymer mit Oxiran,
Monobutylether**
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
 - 112-34-5 **Butyldiglykol**
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Oral, LD50: 2410 mg/kg (Maus)
Dermal, LD50: 2764 mg/kg (Kaninchen)
 - 2634-33-5 **Benzisothiazolinon**
Oral, LD50: 1193 mg/kg (Ratte)
 - 4299-07-4 **2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on**
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
 - 2682-20-4 **Methylisothiazolinon**
Oral, LD50: 120 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 242 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 0,34 mg/l (Ratte)
 - 55965-84-9 **Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on
[EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
[EG nr. 220-239-6] (3:1)**
Oral, LD50: 66 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 141 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
Enthält Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon, Gemisch aus: 5-Chlor -2-methyl-2H-isothiazol-3-on[EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG nr. 220-239-6] (3:1).
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

(Fortsetzung auf Seite 10)

D

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 9)

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Butylglykol und dessen Acetat sind hautresorptiv und verursachen gesundheitsschädliche Effekte am Blut.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
 - 111-76-2 **Butylglykol**
Dermal, L(E)C50: 1474 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 1840 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 1550 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: >100 mg/l (Fisch)
Dermal, NOEC: 100 mg/l (Wasserfloh)
 - 9038-95-3 **Oxiran, Methyl-, Polymer mit Oxiran, Monobutylether**
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Fisch)
 - 112-34-5 **Butyldiglykol**
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Wasserfloh)
 - 2634-33-5 **Benzisothiazolinon**
Dermal, L(E)C50: 2,15 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 0,155 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 2,9 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 1,3 mg/l (Fisch)
Dermal, NOEC: 0,084 mg/l (Algen)
 - 4299-07-4 **2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on**
Dermal, L(E)C50: 0,15 mg/l (Fisch)

(Fortsetzung auf Seite 11)

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 10)

Dermal, L(E)C50: 0,45 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 0,093 mg/l (Wasserfloh)

2682-20-4 Methylisothiazolinon

Dermal, L(E)C50: 5,45 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 0,0695 mg/l (Wasserfloh)

55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on

[EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

[EG nr. 220-239-6] (3:1)

Dermal, L(E)C50: 0,188 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 0,027 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 0,126 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 0,098 mg/l (Fisch)

Dermal, NOEC: 0,0012 mg/l (Algen)

Dermal, NOEC: 0,004 mg/l (Wasserfloh)

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

• **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**

08 01 12, Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

• **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**

08

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 12

Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

• **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**

(Fortsetzung auf Seite 12)

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 11)

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

• **Empfehlung:**

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

• **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• **14.1 UN-Nummer**

ADR entfällt

IMDG entfällt

IATA entfällt

ADR entfällt

IMDG entfällt

IATA entfällt

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse entfällt

IMDG

Class entfällt

IATA

Class entfällt

• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR entfällt

IMDG entfällt

IATA entfällt

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Vor Frost schützen!

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

• **Nationale Vorschriften:**

(Fortsetzung auf Seite 13)

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).
- **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)Selbsteinstufung
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
DGUV Information 212-014 Hautschutz.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:
Butyldiglykol
Butylglykol
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)
Benzisothiazolinon
Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

12

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Gründe für Änderungen**
SDB mit UFI
Die P-Sätze wurden der Einstufung entsprechend angepasst.
- **Relevante Sätze**
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

überarbeitet am: 18.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: AQUA Protector*(Fortsetzung von Seite 13)*

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

E-mail: sdb@asuso.de

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**